



# **Zur Relevanz von Lehrer-Schüler- Beziehungen im Zusammenhang mit Lehrergesundheit -**

## **Entwicklung von Forschungsperspektiven**

**Prof. Dr. Bärbel Wesselborg**

*Fliedner Fachhochschule Düsseldorf*

Forum Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AGBFN)

*Münster, den 15. Oktober 2015*

---



# Gliederung

## I. Lehrergesundheit

## II. Studie:

Untersuchung der Lehrergesundheit im Mixed-Method-Design  
unter Verwendung von Videografie

## III. Lehrergesundheit an Pflegeschulen

## IV. Forschungsperspektiven

---



Fliedner Fachhochschule  
Düsseldorf  
University of Applied Sciences

---

# I. LEHRERGESUNDHEIT

---



# Einleitung

- **Belastung und Beanspruchung von Lehrpersonen Schwerpunkt empirischer Forschung zum Lehrerberuf**  
*(Terhart, Bennewitz & Rothland 2011; Rothland & Klusmann 2012)*
  - **Seit 1970er bis 1980er Jahren im angloamerikanischen Raum zunehmend Studien**  
*(z.B. Kyriacou & Sutcliffe 1977; Burke & Greenglass 1988)*
  - **Seit 1990 im deutschsprachigem Raum intensive Bearbeitung von unterschiedlichen Disziplinen**  
*(z.B. Kramis-Aebischer 1995; Wendt 2001; Schönwälder u.a. 2003; Schaarschmidt 2005)*
  - **Präventionsprojekte „Lange Lehren“ oder „Gute Schule entwickeln – mit Lehrergesundheit Schulqualität sichern“**  
*(<http://www.tu-dresden.demedlefo/content>; <http://lehrergesundheit.uni-lueneburg.de>)*
  - **Integration des Themas „Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf“ in die Standards der Lehrerbildung: Bildungswissenschaften** *(KMK 2004/2014)*
-



# Relevanz

- Im Lehrerberuf hohe Beanspruchungsverhältnisse im Vergleich mit anderen Berufen  
*(Schaarschmidt 2005)*
  - Hohes Beschwerdeniveau in Bezug auf psychische Symptome im Lehrerberuf  
*(Cramer, Merk & Wesselborg 2014; Bauer u.a. 2007; DAK Report Berufsschullehrer 2004)*
  - Hohe Rate an psychosomatischen Erkrankungen  
*(Hillert & Schmitz 2004)*
  - Lehrergesundheit hat Auswirkungen auf Unterrichtsqualität
    - Förderung der kognitiven Selbstständigkeit
    - Gerechtigkeit gegenüber Schülerinnen und Schülern
    - Interesse an den Schülerbelangen
    - angemessenes Interaktionstempo  
*(Klusmann u.a. 2006)*
-



# Stand der Forschung (Auswahl)

Belastungsfaktoren	Ressourcen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verhalten ‚schwieriger‘ Schüler <i>(Ksienzyk &amp; Schaarschmidt 2005; DAK Report Berufsschullehrer 2004; Wendt 2001; Kramis-Aebischer 1995)</i></li><li>• große Klassen <i>(Ksienzyk &amp; Schaarschmidt 2005)</i></li><li>• hohe Anzahl an zu unterrichtenden Klassen <i>(Kunter u.a. 2009)</i></li><li>• Konflikte im Kollegium <i>(Burke, Greenglass, &amp; Schwarzer 1996)</i></li><li>• Lärmpegel <i>(Schönwälder u.a. 2003)</i></li><li>• psychophysische Erschöpfung am Unterrichtsvormittag ohne erholsame Pausen <i>(Schönwälder u.a. 2003)</i></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• motivierte und engagierte Schüler <i>(Grunder &amp; Bieri 1995; Schönwälder u.a. 2003)</i></li><li>• positive Rückmeldungen von Schülern und Eltern <i>(Unterbrink u.a. 2008)</i></li><li>• Klassenführungskompetenzen <i>(Friedman 2006)</i></li><li>• gute Zusammenarbeit im Kollegium <i>(Unterbrink u.a. 2008)</i></li><li>• hohe Führungsqualität der Schulleitung <i>(Nübling u.a. 2012)</i></li></ul>



# Kritik der Lehrergesundheitsforschung

- Diskrepanz Anzahl der Studien und Erkenntnisse
  - Erhebung Vielzahl von Belastungs-, Beanspruchungs- und Personenvariablen, die im Nachhinein korreliert und interpretiert werden
  - Einseitige Self-Report-Methoden  
*(Guglielmi & Tatrow 1998; Rothland 2013)*
  - Focus liegt auf den personenbezogenen Merkmalen, wenig bedingungsbezogene Forschung *(Rothland 2008)*
  - **Impuls Leitlinie:** Teacher Burnout Research Agenda 1999:
    - Einbezug mehrerer Untersuchungsebenen
    - Untersuchung der Lehrer-Schüler-Beziehung  
*(Maslach & Leiter 1999)*
  - **Forderung:** Verbindung person- und bedingungsbezogener Forschung  
*(Rothland & Klusmann 2012)*
-



Fliedner Fachhochschule  
Düsseldorf  
University of Applied Sciences

---

## **II. STUDIE LEHRERGESUNDHEIT**

---





# **Studie Lehrergesundheit** *(Wesselborg, Reiber, Richey & Bohl 2014)*

## **Ziel**

- Zusammenhänge zwischen den Bereichen Lehrer-Schüler-Beziehungen und Lehrergesundheit unter Einbezug mehrerer Ebenen aufzudecken

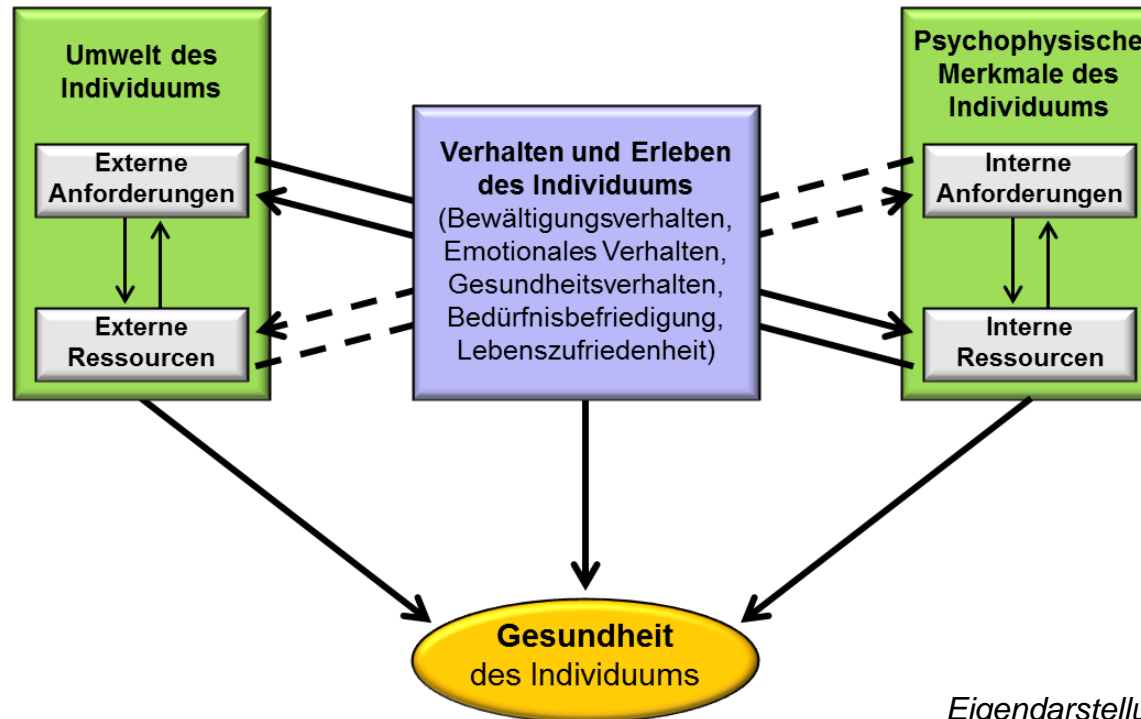
## **Forschungsfrage**

- Welche Typen lassen sich im Zusammenhang mit der Gesundheitssituation der Lehrpersonen, erfasst über psychosomatische Beschwerden und arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster, differenziert nach Anforderungen und Ressourcen im Unterricht erkennen?
-



# Theoretischer Rahmen

## Systemisches Anforderungs-Ressourcen-Modell (SAR)



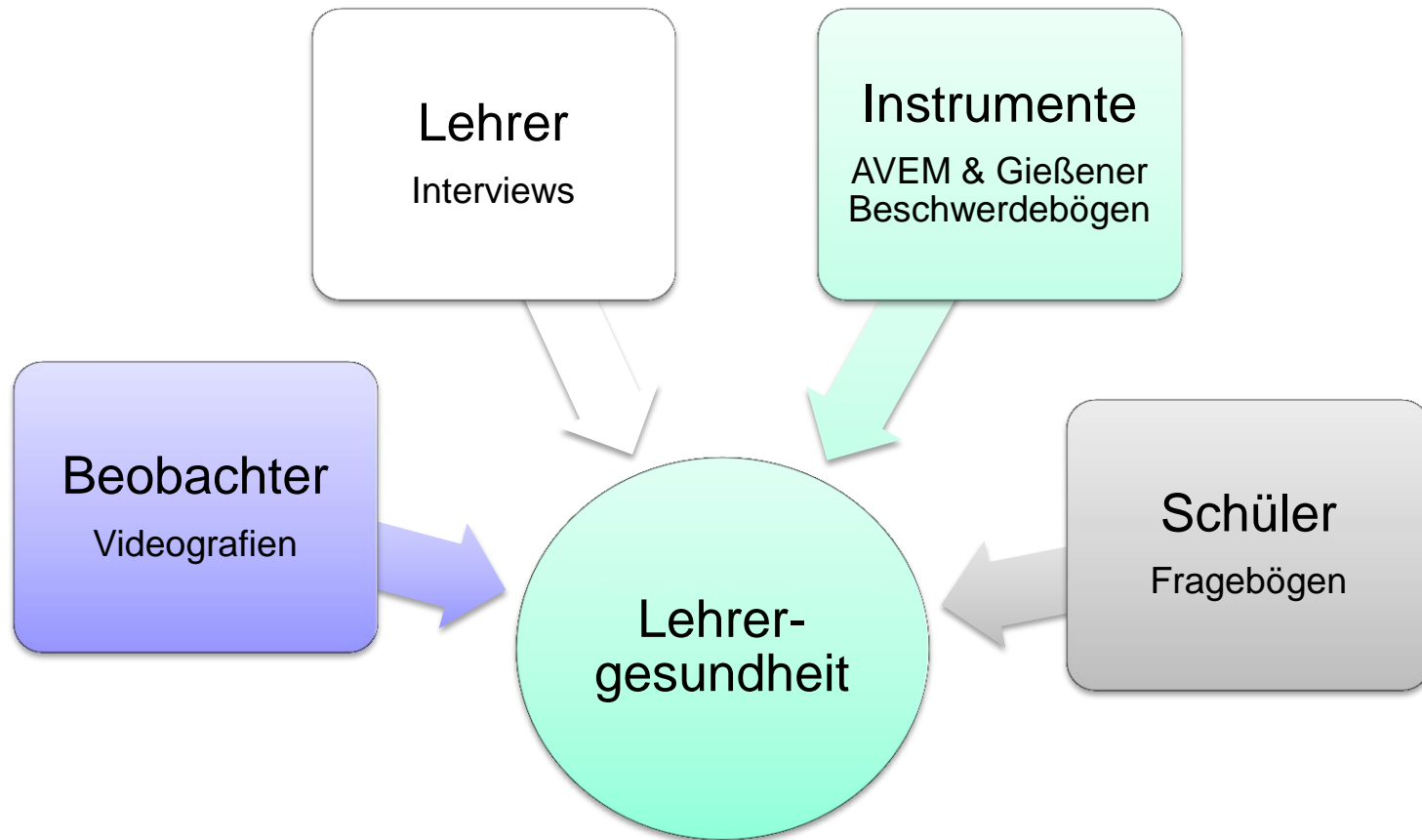
*Eigendarstellung nach Blümel 2011*

### Definition Gesundheit:

Gesundheit ist ein mehrdimensionaler dynamischer Prozess auf dem Gesundheits-Krankheits-Kontinuum und umfasst psychisches und körperliches Wohlbefinden.



## Mehrperspektivisches Mixed-Methods-Design





# Instrumente und Dimensionen

	Video (Beobachter)	Fragebogen (Schüler)	Interview (Lehrkraft) und Instrumente
Anforderungen	<b>Arbeitsintensität</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lehreraktivität</li></ul> <b>Schüler-Lehrer-Interaktionen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Disziplin</li></ul> <b>Rahmenbedingungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lärmpegel</li></ul>	<b>Arbeitsintensität</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichtsmethoden</li></ul> <b>Schüler-Lehrer-Interaktionen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Disziplin</li><li>• Respektloses Schülerverhalten</li></ul> <b>Rahmenbedingungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zeitdruck</li></ul>	<b>Anforderungen bzw. Stressoren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichtsstunde</li><li>• Allgemeine Schulsituation</li></ul>
Ressourcen	<b>Schüler-Lehrer-Interaktionen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wertschätzung</li><li>• Engagement</li></ul> <b>Lehrer-Schüler-Interaktionen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klassenführung</li><li>• Sozialklima</li></ul>	<b>Lehrerpersönlichkeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Humor</li></ul> <b>Schüler-Lehrer-Interaktionen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wertschätzung der Schüler</li></ul> <b>Lehrer-Schüler-Interaktionen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klassenführung mit Regelklarheit</li><li>• Klassenklima</li></ul>	<b>Ressourcen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichtsstunde</li><li>• Allgemeine Schulsituation</li><li>• Privatleben</li></ul>

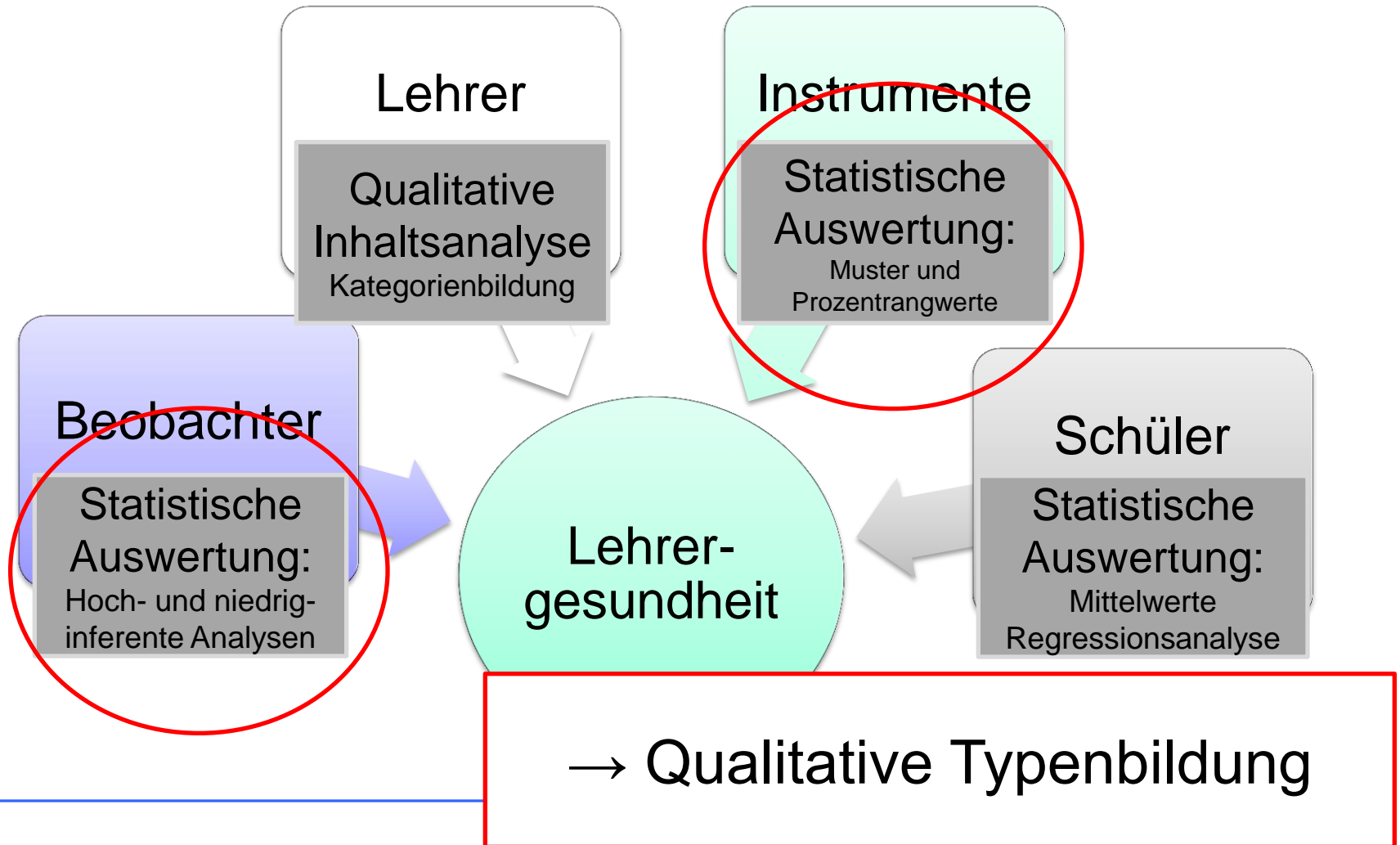


# Stichprobe

- Schulverbund in Baden-Württemberg
  - 19 Unterrichtsettings (Erhebungszeitraum April bis Juli 2012)
  - 19 Lehrpersonen (42,1% männlich); Alter: 26-62 J. (MW 38,26; SD 10,76)
  - Klassenstufe: 7 (5), 8 (14)
  - Schularten:
    - Hauptschule (4)
    - Realschule (7)
    - Gymnasium (6)
    - Gemeinschaftsschule (2)
-



# Auswertung





# Typenbildung (nach Kluge & Kelle 2010)

## Kreuztabelle relevante Vergleichsdimensionen

	Psychosomatische Beschwerden	
AVEM	Unterdurchschnittlich	Überdurchschnittlich
Muster G/S	Richtung Gesundheit	Gesund-Angespannt
Risikomuster A/B	Fälle mit der Merkmalskombination A/B und unterdurchschnittlichen Beschwerden	Fälle mit der Merkmalskombination A/B und überdurchschnittlichen Beschwerden



# Charakterisierung der Gesundheitstypen

## Matrix

Videodaten	Richtung Gesundheit	Gesund- angespannt	Richtung Krankheit
<b>Klassenführung</b> -hoch-inferent-	<i>hoch</i>	<i>hoch</i>	<i>gering</i>
<b>Lautstärke angemessen</b> -hoch-inferent-	<i>hoch</i>	<i>hoch</i>	<i>niedrig</i>
<b>Disziplin</b> -hoch-inferent-	<i>hoch</i>	<i>hoch</i>	<i>gering</i>
<b>Engagement der Schüler</b> -hoch-inferent-	<i>hoch</i>	<i>mittel</i>	<i>gering</i>
<b>Beobachtungs-/ Rückzugsphasen</b> -niedrig-inferent-	<i>hoch</i>	<i>selten</i>	<i>selten</i>
<b>Sozialklima</b> -hoch-inferent-	<i>keine Generalisierung</i>	<i>keine Generalisierung</i>	<i>keine Generalisierung</i>
<b>Wertschätzung der Schüler</b> -hoch-inferent-	<i>keine Generalisierung</i>	<i>keine Generalisierung</i>	<i>keine Generalisierung</i>





# Zusammenfassung

- **Erste Typenbildung zu Lehrergesundheit im Unterricht**
    - Richtung Gesundheit
    - Gesund-Angespannt
    - Richtung Krankheit
  - **Gesundheitsrelevante Dimensionen**
    - Klassenführung *(vgl. Friedman 2006; Helmke 2012)*
    - positive wertschätzende Lehrer-Schüler-Beziehung (reversibel) *(vgl. Unterbrink u.a. 2008, 2010)*
    - Schülerengagement *(vgl. Kramis-Aebischer 1995; Schönwälder u.a. 2003)*
    - schülerorientierte Unterrichtsphasen *(vgl. Ben-Ari u.a. 2003)* mit gelingender Schüleraktivierung
-



# **III. LEHRERGESUNDHEIT AN PFLEGESCHULEN**

---



# Besonderheiten der Pflegeschulen

Die Ergebnisse zu Lehrgesundheit an staatlichen Schulen sind nicht ohne weiteres auf Pflegeschulen übertragbar. Pflegeschulen als „Schulen der besonderen Art“, unterliegen nicht dem Berufsbildungsgesetz (vgl. § 4 KrPflG)

	Pflegeausbildungen	Duales System
<b>Lernorte</b>	Krankenhaus, unterschiedliche Pflegeeinrichtungen, Pflegeschulen	Betrieb und Berufsschule
<b>Träger</b>	Krankenhäuser	Landkreise
<b>Status der Lehrenden</b>	Angestellte	Beamte
<b>Arbeitszeit</b>	Tarifrechtlich vereinbart	Deputatsverpflichtung
<b>Ausbildung der Lehrenden</b>	Pflegelehrende i.d.R. Pflegeausbildung <ul style="list-style-type: none"><li>• evtl. Berufspraxis</li><li>• Pädagogische Weiterbildung oder /und Studium / kein Referendariat</li></ul>	Berufsschullehrer (Studium und Referendariat)

# Lehrergesundheit an Pflegeschulen

Studie	Gesundheit von Lehrkräften an Pflegeschulen (Wagener 2005)	Schulorganisation und Lehrergesundheit (Wesselborg /Reiber 2011)	Ressourcen und Belastungen von Lehrenden an Altenpflegeschulen (Schneider 2014)		
Design	Quantitative Fragebogenstudie	Qualitative Interviews	Quantitative Fragebogenstudie		
Stichprobe	197 Pflegelehrende in NRW	7 Schulleitungen in BW	303 Lehrpersonen in BW (156 staatlichen (s) u. 147 frei-gemein. (f)) Altenpflegeschulen		
Gesundheit	75% mindestens gut 25% mittel oder schlecht	An jeder Schule Fälle von emotionaler Erschöpfung		s	f
			G: 23,8%	17,9%	29,9%
			S: 39,3%	39,7%	38,8%
			A: 19,1%	20,5%	17,7%
			B: 17,8%	21,8%	13,6%
Belastungs-faktoren	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Neuerungen innerhalb der Ausbildung</li> <li>2. Verhalten „schwieriger“ Auszubildender</li> <li>3. Administrative Arbeiten</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsverdichtung</li> <li>• Fusionen</li> <li>• Hohe Stundenzahl in Blockphasen</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Administrative Arbeiten</li> <li>2. Heterogene Klassen</li> <li>3. Unterrichtsstörungen</li> </ol>		
Ressourcen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kollegiale Beratung</li> <li>2. Mitbestimmung im Team</li> <li>3. Anwendung didaktischen/ pädagogischen Theoriewissens</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Unterstützung Team</li> <li>• Transparente Stundenverteilung / Deputatssystem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstwirksamkeit</li> <li>• Soziale Unterstützung (Team, Schulleitung, Familie)</li> </ul>		



# **IV. FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN**

---

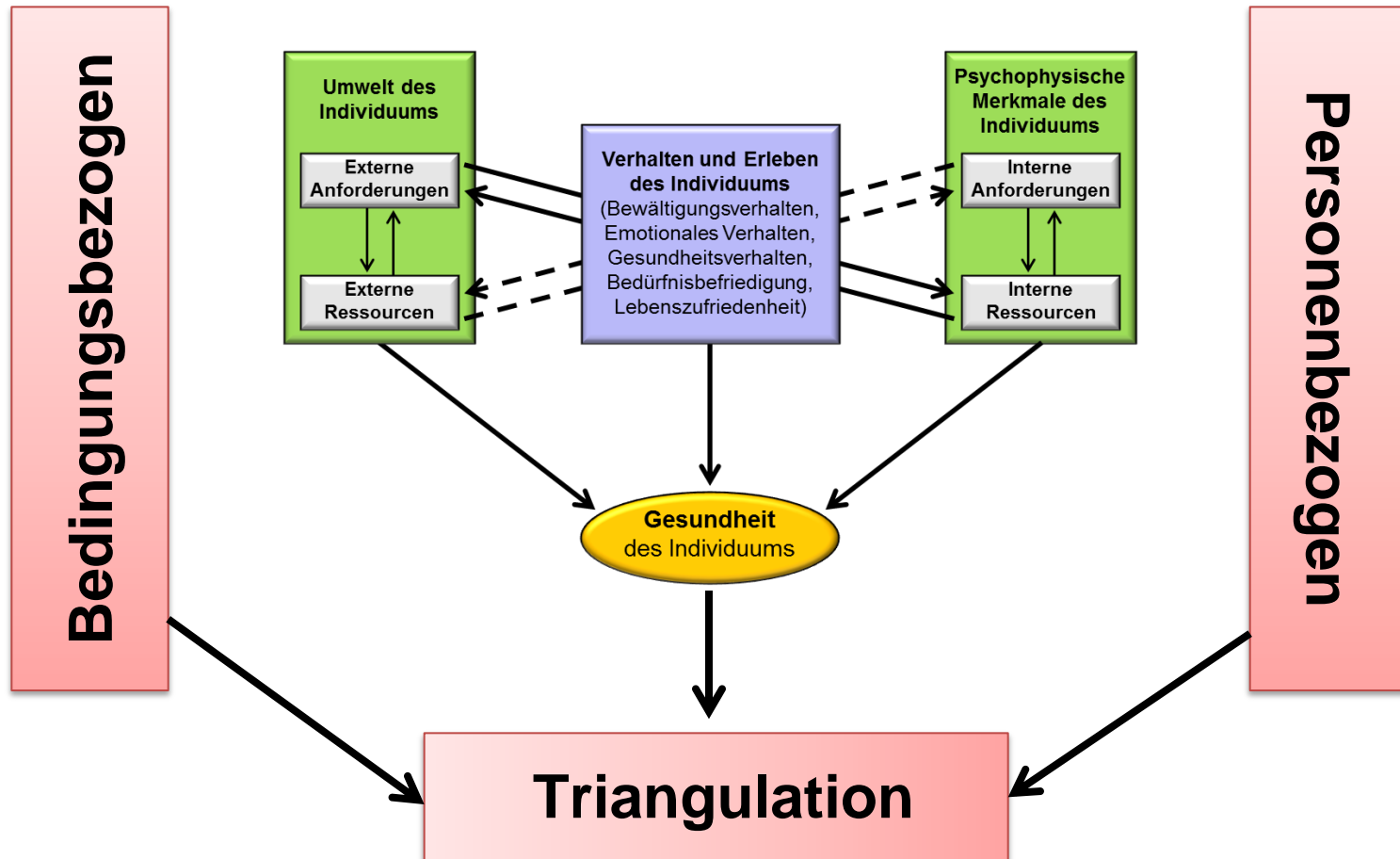


## Zentrale Herausforderungen

- Generierung von empirisch fundiertem Wissen über die Lehrergesundheit an Pflegeschulen unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen
  - Ziel: Erarbeitung gesundheitsfördernde Interventionen für Pflegelehrende
  - Begründung:
    - steigende gesellschaftlicher Bedeutung der Pflegeberufe  
(vgl. Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen 2014; Pohl 2010)
    - Zusammenhänge zwischen Lehrergesundheit und Unterrichtsqualität  
(Klusmann u.a. 2006)
    - Pflegelehrerausbildung entspricht nicht den üblichen Standards der Lehrerbildung (vgl. Bischoff-Wanner 2008)
    - kein Zugang von Pflegelehrerenden zu Programmen der Lehrergesundheitsförderung an staatlichen Schulen
-



# Forschungsperspektiven





# Personenbezogene Daten

- Repräsentative Erhebung zur **Gesundheitssituation** von Pflegelehrern mit etablierten Instrumenten z.B.
    - Arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster (AVEM; *Schaarschmidt & Fischer 2001*)
    - Gießener Beschwerdebogen (GGB-24; *Brähler u.a. 2008*)
    - Effort-Reward Imbalance (ERI; *Siegrist 1996*)
    - General Health Questionnaire (GHQ12; *Goldberg & Williams 1988*)
  - Repräsentative Erhebung von **Anforderungen** bzw. Stressoren und **Ressourcen** aus Pflegelehrersicht unter Bezugnahme auf bisheriger empirischer Erkenntnisse (*Wesselborg & Reiber 2011; Schneider 2014*)
-





# Bedingungsbezogenen Daten

- Erforschung der Bedingungen in der Unterrichtssituation selbst als „Kerngeschäft“ der Lehrertätigkeit (vgl. KMK 2004/2014; Reiber 2006)
  - Erhebung von empirisch bekannten Anforderungen und Ressourcen im Unterricht mit Videografie
    - Untersuchung der Lehrer-Schüler-Beziehungen
      - Engagement der Schüler (Helmke u.a. 2007)
      - Wertschätzung der Schüler (Rakoczy & Pauli 2006)
      - Sozialklima der Lehrkraft (orientiert an Helmke u.a. 2007)
      - Klassenführung der Lehrkraft (orientiert an Rakoczy & Pauli 2006)
    - Lehreraktivität (Wesselborg u.a. 2014)
    - Sozialformen (orientiert an Seidel 2003 und Hugener 2006)
-



# Triangulation und Ausblick

- Studie mit Triangulation der bedingungs- und personenbezogenen Daten und Herausarbeiten von gesundheitsfördernden oder belastenden Mustern in einer Typenbildung
  - Vergleich der Ergebnisse sämtlicher Perspektiven mit der Lehrergesundheitssituation an allgemeinbildenden Schulen und Herausarbeiten der besonderen Anforderungen an Pflegelehrer an Pflegeschulen
  - Generierung von gesundheitsfördernden Maßnahmen für Pflegelehrer an Pflegeschulen und im Unterricht
  - Thematisierung der Lehrergesundheit und gesundheitsfördernder Maßnahmen bereits in der Pflegelehrausbildung
  - Entwicklung von Ausbildungsprogrammen, um die Etablierung und Aufrechterhaltung der gesundheitsfördernder Maßnahmen sicherzustellen
-



“It is one thing to identify the conditions associated with management effectiveness and another to understand how these conditions are established and maintained.”

*(Doyle 1986, S. 424)*

---



## Hinzugezogene Literatur (Auswahl)

- Ben-Ari, R., Krole, K. & Har-Even, D. (2003). Differential effects of simple frontal versus complex teaching strategy on teachers' stress, burnout, and satisfaction. *International Journal of Stress Management*, 10 (2), 173–195.
- Blümel, S. (2011). Systemisches Anforderungs-Ressourcen-Modell in der Gesundheitsförderung. In Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.), *Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention* (Neuausgabe, S. 560–563). Gamburg.
- DAK-Report Berufsschullehrer (2004). Belastungsschwerpunkte von Berufsschullehrern. Hamburg; Online verfügbar [http://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2009/4052/pdf/Berufsschulr\\_eport\\_2004.pdf](http://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2009/4052/pdf/Berufsschulr_eport_2004.pdf) [21.09.2015].
- Friedman, I. A. (2006). Classroom management and teacher stress and burnout. In C. M. Evertson & C. S. Weinstein (Eds.), *Handbook of classroom management*. (pp. 925–944). Mahwah, N.J.
- Klusmann, U., Kunter, M., Trautwein, U. & Baumert, J. (2006). Lehrerbelastung und Unterrichtsqualität aus der Perspektive von Lehrenden und Lernenden. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 20 (3), 161–173.
- Schaarschmidt, U. (Hrsg.). (2005). *Halbtagsjobber? Psychische Gesundheit im Lehrerberuf - Analyse eines veränderungsbedürftigen Zustandes* (2. Aufl.). Weinheim.
- Schneider, C. (2014): Ressourcen und Belastungen im Berufsalltag von Lehrenden. Empirische Befunde zur Situation an Altenpflegeschulen. Lage.
- Schönwälder, H.-G., Berndt, J. & Ströver, F. (2003). *Belastung und Beanspruchung von Lehrerinnen und Lehrern*. Bremerhaven.
- Terhart, E., Bennewitz, H. & Rothland, M. (Hrsg.). (2011). *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*. Münster: Waxmann.
- Unterbrink, T., Zimmermann, L., Pfeifer, R., Wirsching, M., Brähler, E. & Bauer, J. (2008). Parameters influencing health variables in a sample of 949 German teachers. *International Archives of Occupational and Environmental Health*, 82 (1), 117–123.
- Wagener, S. (2005). Zur Gesundheit von Lehrkräften an Pflegeschulen. In: Bonse-Rohmann, M., Freese, C. (Hrsg.). *Gesundheitsförderung für Gesundheitsberufe. Beiträge zur gesundheitsberuflichen Bildung* (S. 120-130) Gamburg.
- Wesselborg, B., Reiber, K., Richey, P. & Bohl, T. (2014). Untersuchung der Lehrergesundheit im Mixed-Methods-Design unter Verwendung von Videografie. *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, (7) 2, S. 157-174.
- Wesselborg, B. & Reiber, K. (2011). Schulorganisation und Lehrergesundheit. *Pflegewissenschaft*, (12) 13, 670-676.
- Weyland, U. & Reiber, K. (2013): Lehrer/-innen-Bildung für die berufliche Fachrichtung Pflege in hochschuldidaktischer Perspektive. In: U. Faßhauer, B. Fürstenau, E. Wuttke (Hrsg.): *Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2013*. Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). Opladen.